

[1653] April 1., Willisau

A

SCHREIBEN VOM KAPUZINERPATER PLAZIDUS AN [DEN VERMITTLER IM
BAUERNKRIEG, ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER] STADT-
UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN, IM [GASTHOF] ROESSLI
IN LUZERN¹

H Franciscana 11 (1969) Heft 1., 29 (Nr. 86)

"der gesterig Zeitlich abgefertigte bott ist noch anheit umb acht Uhren nit ankommen unndt haben dise guette Leutt kein wissenschaftt gehabt der Jhnen zu Luzern Erfolgten antwort. Jch hab Sie gebetten Jhre Leut unndt ausgeschossne zusammen zuberueffen willens Jhnen den Contento des brieffs sovil mier wissenschaftt zu eröffnen, damit die Zeit nit Verloren unndt dise Interessierte nit Etwan Verkürtzt oder in das bevorstehendte Uebel gerathen dan mein einiger wuntsch were dass Man Jn so heiliger Zeit [- Ostern wurde 1653 am 13. April gefeiert -] Vereiniget wurde. Wurd hoffentlich nit übel abgehn. Solches Jch Meinem ... Herren Landtamman kürtzlich wollen berichten. Wolle ohnbeschwerdt Domino Praetori [dem Schultheiss von Luzern, Ulrich D u l l i k e r] dessen parte geben ...

P.S. Es were supra modum guet gewest dass Herr Landvogt [von Willisau, Jost Ludwig] Pfeiffer [=P f y f f e r] were Ehist heraus kommen".

1) P. Plazidus war damals in die luzernischen Aemter entsandt worden, um im Namen von Schultheiss und Rat die dortige Volksstimmung zu erforschen, s. Liebenau/Bauernkrieg II 176.

Original, mit Siegel (Initialen: HW) s. Abb. am Schlusse von AH 85.
AH 85, 249

1657 August 9., [Abtei] Sankt Gallen

A

SCHREIBEN VON FRATER EUSEBIUS WEISSENBACH AN [ALT] AMMANN [UND
DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Jntellexi ex Domino Parente Dominationem Vestram magnum gaudium hausisse ex edita Professione mea [- diese hatte Weissenbach am 27. Mai 1657 gefeiert -], in hoc celebri S. Galli Monasterio, noverit ergo me id revera pro maximo Dei beneficio habere, uti revera est, et nunquam me tantam consolationem habuisse, sicut, quando meo Vota, quae diu desideravi, Deo meo nuncupavi, ut proinde